

40 TAGE

Gott
begegnen

ZU ZWEIT, ZU DRITT, IN GRUPPEN

Begleitheft

40 Tage Gott begegnen

Einführung

40 Tage ist ein immer wiederkehrendes Zeitfenster in der Bibel, in dem Menschen besondere Begegnungen mit Gott erleben. Hier eine kleine Auswahl davon:

Zwei Mal ist Mose für 40 Tage auf dem Berg Sinai, beim ersten Mal erhält er die zehn Gebote, beim zweiten Mal bittet er für das Volk um Gnade bei Gott.

40 Tage lang bedrohen die Philister das Volk Israel. Am Ende dieser Periode besiegt ein einfacher Hirtenjunge mit Namen David den Riesen Goliath mit einer Steinschleuder.

Elia wandert 40 Tage völlig erschöpft durch die Wüste. Am Ende begegnet er Gott auf eine sehr persönliche Weise.

Jesus wurde vom Heiligen Geist 40 Tage lang in die Wüste geschickt, um nach dieser Prüfungszeit vollmächtig seinen dreieinhalbjährigen Dienst anzutreten.

Dieses Heft soll jedem Teilnehmer helfen eine eigene, persönliche Begegnung mit Gott zu erleben.

40 Geschichten aus dem zweiten Teil der Bibel, dem neuen Testament, sollen dabei die Grundlage bilden. Diese 40 Geschichten erzählen von Begegnungen zwischen Jesus und Menschen seiner Zeit.

Jeder, der Hunger danach hat, seine Beziehung zu Gott zu intensivieren, ist eingeladen, sich in diese Geschichten von Gott mit hineinnehmen zu lassen. Dabei wollen wir sie nicht zerreden, sondern Gott soll in ihnen und durch sie zu Wort kommen.

Ich bin sicher, dass jeder der sich in eine solche Zeit mit Gott hineinbegibt am Ende eine Erweiterung seiner Beziehung zu Gott erleben wird.

Der Rahmen

- Jeder Teilnehmer sucht sich mindestens einen Partner oder findet sich mit anderen zu einer kleinen Gruppe zusammen, die sich in irgendeiner Form an jedem der kommenden 40 Tage miteinander trifft.
 - Eure Treffen können ganz früh morgens, in der Mittagspause oder abends stattfinden.
 - Wählt einen Zeitpunkt an dem alle gut können!

- Hinweise für Zweier- oder Dreiergruppen
 - Wenn ihr keine Gelegenheit habt, euch täglich zu sehen, dann verabredet euch jeden Tag am Telefon oder über Internet!
 - Versucht euch aber dennoch wenigstens 1 - 3 Mal pro Woche persönlich zu treffen!

Der Ablauf eines jeden Treffens

1. (Wenn ihr die Möglichkeit dazu habt, startet mit Lobpreis: Singt 2 – 4 Lieder zum Lobe Gottes!)
2. Tauscht euch kurz darüber aus, wie es euch geht!
3. Dankt Gott für Positives und gebt Belastungen bei Ihm im Gebet ab!
4. Einer aus der Runde spricht ein kurzes Gebet, indem er / sie Gott bittet, euch zu begegnen und dass der Heilige Geist euch die Augen, die Ohren und eure Herzen für sein Wort öffnet.
5. Lest die angegebene Textstelle laut aus zwei verschiedenen Bibelausgaben vor:
 - aus einer texttreuen Übersetzung wie z.B. Luther, Elberfelder, Schlachter, ...
 - und aus einer modernen Übersetzung wie z.B.

40 Tage Gott begegnen

„Gute Nachricht“ oder „Neues Leben“

- Es sollten immer zwei verschiedene Personen vorlesen, so dass alle den Text auch einmal hören können.

6. Nun geht fünf Minuten lang in eine Zeit der Stille (Zeit mit Uhr oder Handy stoppen)

Die folgenden Hinweise und Fragen sollen euch eine Hilfe sein, diese Zeit der Stille vor Gott bewusst zu erleben:

- Geh im Geist noch einmal die ganze Geschichte durch!
- Wird dir ein Abschnitt bei diesem Nachsinnen besonders wichtig? Warum?
- Frage Gott:
 - Auf welchen Teil der Geschichte willst du mich besonders hinweisen? Warum?
 - Was soll *ich* aus der Geschichte lernen?
 - Gibt es etwas, dass ich in Bezug auf diese Geschichte *an eine andere Person* weitergeben soll?
- Du kannst auch ganz ohne Fragen die Geschichte in deinen Gedanken und deinem Herzen nachklingen lassen.
- Treiben deine Gedanken von der Geschichte weg, dann lass diese Gedanken sanft los und kehre wieder zur Bibelgeschichte zurück.
- Wenn dir gar keine Gedanken kommen und du auch nichts von Gott hörst, dann genieße einfach die Zeit der Stille in der Gegenwart Gottes.

7. Nach dieser Zeit der Stille tauscht ihr euch nacheinander kurz über eure Gedanken, Eindrücke, Gefühle und das eventuell von Gott Gehörte aus.

40 Tage Gott begegnen

8. Betet miteinander

- Dankt Gott für das Erlebte

9. (Schließt mit einem gemeinsamen Lied)

Die hier vorgeschlagenen Anregungen und Fragen für die Zeit der Stille (Punkt 6) werden an jedem Tag noch durch weitere Fragen zum Nachdenken ergänzt. Alle diese Anregungen sind für fünf Minuten viel zu viel, darum wählt euch die Fragen oder Aspekte aus, die für euch am hilfreichsten sind und beschäftigt euch mit diesen allein.

Dauer des Treffens

Wie lange ihr zusammen seid, liegt an euch und euren Möglichkeiten. Ich empfehle ein Zeitfenster zwischen zwanzig Minuten und einer dreiviertel Stunde einzuplanen.

Hier ist ein zeitlicher Vorschlag für die einzelnen Punkte:

- | | |
|----------------------------|----------------|
| 1. Lobpreis | 5 – 10 Minuten |
| 2. Austausch | 5 – 10 Minuten |
| 3. Gebetszeit | 5 Minuten |
| 4. Hinführungsgebet | 1 Minute |
| 5. Bibeltext lesen | 5 Minuten |
| 6. Zeit der Stille | 5 Minuten |
| 7. Austausch | 5 Minuten |
| 8. Dankzeit | 5 Minuten |
| 9. Lied | 3 Minuten |

Wenn ihr wenig Zeit habt, solltet ihr auf jeden Fall die Punkte 4 – 8 durchgehen.

Gott segne euch in diesen vierzig Tagen mit vielen besonderen Erfahrungen.

Armin Danz

1. Tag

Matthäus 1,18-25 Die Geburt Jesu

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Wie ist Maria wohl durch den Heiligen Geist schwanger geworden?
- Wie hat Maria sich gefühlt? Was hat sie gedacht?
- Wie hättest du dich an Marias Stelle verhalten?
- Was hättest du an ihrer Stelle gedacht?
- Wie wird Josef sich gefühlt haben,
 - als er von der Schwangerschaft seiner Verlobten erfuhr?
 - als ihm der Engel im Traum begegnete?
- Wie hättest du dich an Josefs Stelle verhalten?
Was hättest du an seiner Stelle gedacht?
- Gott, was willst du mir für den heutigen Tag mit auf den Weg geben?

Raum für Notizen:

2. Tag

Matthäus 2,1-12 Die Weisen aus dem Morgenland

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Warum nimmt Gott Magier und Sterndeuter, um seinen Sohn zu begrüßen?
- Wie mag der Stern ausgesehen haben, dem die Magier folgten?
- Was müsste in meinem Leben geschehen, damit ich mich für Gott auf die Reise mache?
- Obwohl die Juden wissen, wo der Messias geboren werden soll, gehen sie nicht nach Bethlehem.
Gibt es in meinem Leben „Ungläubige“, die begeisterter von Gott sind als ich?
Wie kann ich mein Feuer für Gott neu anfachen?

Raum für Notizen:

3. Tag

Matthäus 2,13-23 Flucht nach Ägypten und Rückkehr

Hilfsfragen für die Zeit der Stille:

- Hast du schon einmal so klar Gottes Reden gehört, wie Josef in seinem Traum? Wie hast du reagiert? Was hast du erlebt?
- Wenn dein Partner sagen würde, er hätte einen Traum von Gott gehabt und darum müsst ihr jetzt sofort handeln, wie würdest du reagieren?
- Was ist mit den anderen Familien in Bethlehem: Warum sind sie nicht geflohen? Wie würde es dir an deren Stelle gehen?

Raum für Notizen:

4. Tag

Matthäus 3,1-17 Die Taufe Jesu

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Versuche dich in das Volk hineinzusetzen, das zu Johannes kommt. Was würde dich bewegen, zu ihm zu gehen?
- Versuche die Geschichte einmal aus Perspektive der Pharisäer und Sadduzäer zu betrachten. Was geht in ihren Herzen vor?
- Wie wird wohl Johannes die Taufe von Jesus aus seiner Perspektive erlebt haben?
- Wann hast du ganz klar Gottes Reden in deinem Leben erfahren und wie hast du darauf reagiert?

Raum für Notizen:

5. Tag

Matthäus 4,1-11 Versuchung in der Wüste

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Jesus hat gerade den Heiligen Geist empfangen, gehört, dass er vom Vater geliebt ist und wird nun vom Geist in die Wüste geführt? Warum macht Gott das?
- Wo habe ich schon Wüstenzeiten erlebt? Wie habe ich Gott darin erfahren?
- In wie weit stellten die drei Versuchungen eine Herausforderung für Jesus dar?
- Was ist die größte Schwachstelle in meinem Leben? Wie kann Gott mir dabei helfen, mich in dieser Schwachstelle zu schützen und mich darin stark zu machen?

Raum für Notizen:

6. Tag

Lukas 5,1-11 Berufung der ersten Jünger

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Wie hättest du dich gefühlt, wenn du einer der Zuhörer am Ufer gewesen wärst?
- Wie hättest du dich an Stelle von Petrus, Jakobus oder Johannes gefühlt?
- Was für ein Erlebnis mit Jesus müsste das sein, dass du alles andere stehen und liegen lässt, um Jesus nachzufolgen?
- Hast du schon einmal den „Fang deines Lebens“ mit Jesus gemacht? Wenn ja, was war das und wie bist du damit umgegangen?
- Wenn Jesus zu dir den Satz aus Vers 10 sagen würde, was würdest du denken und wie dich verhalten?

Raum für Notizen:

7. Tag

Matthäus 8,1-17 Jesus heilt

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Aussätzige durften damals nicht angefasst werden. Jesus tat es dennoch. Wo, beim wem hast du Berührungängste? Lass dir von Jesus zeigen, wie er mit diesen Menschen umgeht!
- Jesus lobt den Glauben des Hauptmanns. Wie würdest du dein Vertrauen in Jesus einschätzen? Bist du damit zufrieden? Würdest du etwas ändern wollen? Was und wie? Frage Jesus, wie er dich sieht, was er dazu denkt?
- Matthäus zitiert in Mt 8,17 aus Jes 53,4, dem leidenden Gottesknecht (Jes 52,13-53,12). Was bedeutet es für dich, dass Jesus für die Sünde und die Krankheit aller Menschen am Kreuz gestorben ist?

Raum für Notizen:

8. Tag

Markus 4,35-41 Stillung des Sturmes

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Wie hättest du dich als einer der Jünger während des Sturmes im Boot mit Jesus gefühlt?
Wie hättest du dich in einem der Nachbarboote gefühlt?
- Gibt oder gab es Stürme in deinem Leben?
Wie verhältst du dich / hast dich verhalten?
Wie hast du die Hilfe Jesu erfahren?
Welche Auswirkungen haben / hatten diese Stürme auf deine Beziehung zu Gott?
Wofür bist du dankbar? Wo hast du noch Fragen an Gott?

Raum für Notizen:

9. Tag

Markus 5,1- 20 Heilung des besessenen Geraseners

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Versetze dich in die Lage der Menschen aus der Gegend von Gerasa! Wie hättest du dich an ihrer Stelle vor und nach der Befreiung des Besessenen gefühlt?
- Wie hättest du dich an Stelle des besessenen Gerazeners vor und nach der Befreiung gefühlt?
- Bist du schon Menschen begegnet, deren Verhalten dir „teuflich“ vorgekommen ist? Wie hast du dich verhalten?
- Der Besessene benötigt Befreiung von Dämonen. Wo fühlst du dich gefangen? Hast du Jesus schon um Hilfe gebeten? Was ist passiert?
- Was kannst du aus dem Verhalten Jesu lernen, wie du mit „Besessenen“ umgehen kannst/sollst?

Raum für Notizen:

10. Tag

Lukas 5,17-26 Die vier Freunde und der Gelähmte

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Versuche die Geschichte aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und nachzuerleben!
 - die vier Freunde
 - der Gelähmte
 - die Pharisäer und Gesetzeslehrer
 - eine Person in der Menge
 - der Hausbesitzer
 - Jesus
- Wie reagierst du, wenn ein anderer Christ etwas sagt, das nicht deinen Glaubensvorstellungen entspricht?
- Was bedeutet es für dich, dass Jesus von Sünde und von Krankheit befreit?
- Wo hast du schon außergewöhnliche Dinge mit Gott erlebt? Welchen Einfluss haben sie auf dein Leben?

Raum für Notizen:

11. Tag

Matthäus 9,9-13 Berufung des Matthäus

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Wer sind die Zöllner und Sünder der heutigen Zeit?
- Die Pharisäer verachten die Zöllner und Sünder. Welche Menschen kannst du überhaupt nicht leiden? Was würde Jesus dir raten, wie du mit ihnen umgehen sollst?
- Jesus hat gerne mit Menschen gefeiert, besonders mit solchen, die seine Nähe brauchten und nicht religiös waren. Wann hast du zuletzt gemütlich mit Nicht-Christen zusammen gegessen?
- Offensichtlich waren auch die Zöllner und Sünder gerne mit Jesus zusammen. Sind die Menschen gerne mit dir zusammen? Wenn „ja“, frage Jesus, wie du diese Stärke nutzen kannst? Wenn „nein“, bitte Jesus, dir zu zeigen, was er in deinem Leben ändern möchte!

Raum für Notizen:

12. Tag

Matthäus 9,35-10,15 Aussendung der zwölf Apostel

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Jesus sah die Menschen wie Schafe ohne Hirten. Was bewegt dich, wenn du die Menschen aus deinem Umfeld betrachtest, die Jesus nicht kennen?
- Was will Jesus dir sagen, wenn er dich auffordert für mehr Arbeiter zu beten und dich im nächsten Moment aussendet in die Arbeit?
- Im heutigen Sprachgebrauch ist ein Jünger ein Auszubildender. Angesichts der Dinge, die Jesus seinen „Auszubildenden“ gerade mitteilt: Was würdest du davon gerade lernen wollen? Bitte Jesus, es dir beizubringen! Frage ihn nach den ersten Schritten, die du in dieser Richtung gehen sollst!
- Welches ist die größte Frage, die du an diesen Textabschnitt hast? Bitte Jesus, sie dir zu beantworten?

Raum für Notizen:

13. Tag

Lukas 10,1-24 Aussendung der 70 Jünger

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Der Auftrag an die 12 Jünger galt auch für die 70 und somit auch für dich. Wie geht es dir damit? Welche Konsequenzen willst du aus deiner Erkenntnis ziehen?
- Versuche dich in einen der 70 Jünger hineinzusetzen: Wie würdest du dich fühlen? Was würdest du tun?
Wie würde es dir gehen, wenn du dasselbe erlebst, wie die 70? Was müsste sich in deinem Leben ändern, damit du so etwas erlebst?
- Jesus sendet die Jünger immer zu zweit aus. Hast du einen Partner mit dem du unterwegs bist, anderen von Jesus zu erzählen? Wenn „Ja“, frage Gott, was die nächsten Schritte sind, die ihr gehen sollt. Wenn „nein“, frage Gott, wen er dir an die Seite stellen möchte und sprich die Person an!

Raum für Notizen:

14. Tag

Lukas 7,18-35 Frage von Johannes dem Täufer an Jesus

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Gab/gibt es Zeiten in denen du an Jesus zweifelst? Wie bist du damit umgegangen? Wie gehst du damit um? Was hilft dir, dein Vertrauen in Jesus stark zu machen?
- Jesus lässt Johannes von den Wundern berichten, die er tut. Was hast du mit Gott erlebt, dass deinen Glauben stark halten kann? Wie hältst du diese(s) Erlebnis(se) lebendig?
- Gott wollte durch Johannes den Täufer die Menschen zur Umkehr bewegen. Gibt es solche Wendemarken Gottes in deinem Leben? Hast du auf sie reagiert oder sie vorüberziehen lassen? Wie ist es dir dabei ergangen? Was kann dir helfen, das nächste Mal Gottes Ruf zu folgen?
- Die Pharisäer wollten nicht auf Johannes hören. Bitte Gott dir zu zeigen, wo du dich ihm gegenüber verschlossen hast! Ziehe Konsequenzen aus dem Gehörten!

Raum für Notizen:

15. Tag

Matthäus 12,1-20 Jesus und der Sabbat

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Welcher Teil dieser Erzählung begeistert/irritiert dich am meisten? Warum? Frage Gott, was du hier lernen sollst!
- Frage Gott: Was bedeutet die Aussage in Vers 8 im Zusammenhang dieser Erzählung für mein Leben?
- Jesus heilt einen Kranken am Sabbat. Die Pharisäer überlegen am Sabbat, wie sie Jesus umbringen können? Frage Gott: Gibt es bei mir Vorstellungen über den Sabbat, die eher Leben zerstören, als erhalten?

Raum für Notizen:

16. Tag

Matthäus 12,22-37 Jesus heilt einen Besessenen

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Welche Aussage Jesu in dieser Erzählung stellt für dich die größte Herausforderung dar? Verweile einen Augenblick bei diesen Gedanken und bitte Jesus, dir etwas Hilfreiches darüber mitzuteilen!
- Wie gehst du damit um, dass die Pharisäer immer wieder erleben, wie Jesus heilt, aber sie die Heilung gar nicht sehen, sondern Jesus anklagen?
Wo stehst du in der Gefahr das Wirken Jesu für das Wirken Satans zu halten?
- Wie verstehst du die Aussage in Vers 28? Frage Gott, was das für dich heute bedeutet?
- In Anlehnung an die Vers 35 – 37: Frage Gott, ob ihm deine Worte gefallen und was du verbessern kannst?

Raum für Notizen:

17. Tag

Matthäus 14,13-21 Speisung der 5000

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Wie würdest du dich anstelle einer der Apostel Jesus fühlen? Ihr wollt eure Ruhe haben und auf einmal sind 5000 Leute da und wollen eure Aufmerksamkeit.
- Wieder ist Jesus von den suchenden Menschen bewegt und heilt ihre Kranken. Wie geht es dir angesichts der vielen Menschen in deinem Umfeld, die Jesus nicht kennen? Was fühlst du? Was denkst du? Was tust du?
- Vers 16: Wie hättest du dich gefühlt, wenn Jesus dich aufgefordert hätte, für 5000 Personen Essen zu besorgen? Wie hättest du reagiert?
- Vers 19: Hat Jesus von dir schon einmal etwas scheinbar Unsinniges verlangt? Wie hast du dich verhalten? Was hast du erlebt?

Raum für Notizen:

18. Tag

Matthäus 14,22-33 Jesus geht auf dem See

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Wie hättest du dich anstelle der Jünger in der ganzen Geschichte gefühlt?
- Hast du schon Stürme in deinem Leben erlebt, in denen du dich von Jesus verlassen gefühlt hast? Wie hast du dich verhalten?
- Hast du schon erlebt, dass Jesus dir auf außergewöhnliche Weise in einem Lebenssturm geholfen hat? Wie sah die Hilfe aus? Wie hast du reagiert?
- Wärest du wie Petrus auf dem Wasser gegangen oder wie die Jünger im Boot geblieben? Warum?
- Bist du gerade in einem Lebenssturm? Entscheide dich, Jesus zu vertrauen auch wenn alles um dich herum dunkel ist!

Raum für Notizen:

19. Tag

Matthäus 15,1-20 Gottes Gebot steht höher als menschliche Überlieferung

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Wie hättest du dich anstelle der Pharisäer gefühlt? Sie sind diejenigen, die Gottes Wort um jeden Preis halten wollen und werden dennoch von Jesus angeklagt.
- Wo haben wir „Überlieferungen“ / religiöse Formen, die wir über das Wort Gottes stellen? Wie gehst du damit um?

Bitte Jesus, dir zu zeigen, wo du Gewohnheiten über das Wort Gottes stellst? Bist du bereit diese Gewohnheit aufzugeben? Wenn „nein“, warum nicht? Wenn „ja“, bitte Jesus, dir zu zeigen, was du tun sollst!

- In Anlehnung an Vers 18-20: Bitte Jesus dir zu zeigen, welche Gedanken du in deinem Herzen hast und welche Worte du verwendest? Wie geht es dir damit, was du entdeckst? Bist du zufrieden oder willst du etwas verändern? Bitte Jesus, dir zu zeigen, wie dein Herz mit seinem in Gleichklang kommt!

Raum für Notizen:

20. Tag

Matthäus 15,21-28 Heilung der Tochter der kanaanäischen Frau

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Wie hättest du anstelle der Frau reagiert? Wie hättest du dich gefühlt?
- Warum verhält Jesus sich in dieser Geschichte so sonderbar? Frage ihn!
- Die Jünger gehen mit der Frau so um, wie es die „Rechten“ in unserem Land mit den Ausländern tun. Wie reagierst du, wenn jemand abfällig über Ausländer redet? Wie würde Jesus sich verhalten? Bei welchen Menschen fällt es dir schwer, ihnen zu helfen? Warum?
Bitte Jesus deine Einstellung zu ändern!

Raum für Notizen:

21. Tag

Matthäus 15,29-39 Speisung der 4000

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Immer wieder heilt Jesus Menschen in großer Zahl. Welche Bedeutung hat das für dein Leben heute?
- Wo hast du schon Gottes Heilung in deinem Leben erfahren und wie bist du damit umgegangen?
- Warum wohl wird davon berichtet, dass Jesus einmal 5000 und einmal 4000 Menschen satt macht? Frage Jesus!
- Die Jünger wissen nicht, wie sie die 4000 satt machen sollen, obwohl sie die Speisung der 5000 schon miterlebt haben. Wie hättest du dich an ihrer Stelle verhalten?
Was kann dir helfen, dein Vertrauen in Gott stark zu halten? Frage Jesus!

Raum für Notizen:

22. Tag

Matthäus 16,1-12 Warnung vor den Pharisäern

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Warum gibt Jesus den Pharisäern das gewünschte Zeichen nicht, obwohl er doch die ganze Zeit so viele Wunder tut?
- Was ist heute der „Sauerteig der Pharisäer“ vor dem du dich hüten musst?
- Die Jünger verstehen Jesus zunächst nicht und meinen, sie hätten zu wenig zu Essen mit. Jesus tadelt ihr mangelndes Vertrauen, obwohl sie doch erlebt haben, wie Gott sie versorgt? Wo hast du Zweifel an Gottes Versorgung, obwohl du sein Wirken schon erlebt hast? Wie gehst du damit um?
Bitte Gott dein Vertrauen in ihn zu stärken!

Raum für Notizen:

23. Tag

Matthäus 16,13-20 Bekenntnis des Petrus

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Für wen hältst du Jesus? Welche Bedeutung hat dies in deinem Leben?
- Worin liegt der Unterschied, ob ich Jesus für einen guten Menschen, einen Propheten oder den Gesalbten, den Sohn Gottes halte? Welche Konsequenzen hat das in deinem Leben?
- Vers 18: Wenn du dir die Gemeinde anschaust – welche Bedeutung hat da die Aussage Jesus, dass die „Mächte der Hades der Gemeinde nichts anhaben können“?
- Vers 19: Wie verstehst du diese Aussage Jesu? Welche Rolle spielt die Macht, die Jesus der Gemeinde gegeben hat, in deinem Leben?

Raum für Notizen:

24. Tag

Matthäus 16,21-27 Erste Leidensankündigung - Bedingungen der Nachfolge

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Warum ist es Jesus so wichtig, seinen Jüngern zu sagen, dass er leiden und sterben muss?
- Wie hättest du dich an Petrus Stelle gefühlt? Du willst Jesus nicht verlieren; eben hast du noch die Gotteserkenntnis gehabt und nun weist Jesus dich als einen Satan von sich.
- Vers 24: Was bedeutet es für dich, dein Kreuz auf dich zu nehmen und Jesus nachzufolgen?
Frage doch Jesus, was er konkret für dich meint?
- Verse 24 und 25: Wie wichtig ist es dir dein Leben festzuhalten?
Bitte Jesus, dir zu zeigen, was dir in deinem Leben wichtiger ist, als er. Was willst du nun tun?
Bitte Jesus, dir die Herrlichkeit des Lebens mit ihm zu zeigen!

Raum für Notizen:

25. Tag

Matthäus 16,28-17,9 Die Verklärung Jesu

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Versuche dich in einen der drei Jünger hineinzusetzen. Wie wäre es dir bei diesem Erlebnis mit Jesus ergangen?
- Was denkst du darüber, dass Jesus drei besondere Jünger unter den 12 hatte? Wie hättest du dich als einer von ihnen gefühlt? Wie hättest du dich als einer der 9 anderen gefühlt?
Bitte Gott dir zu zeigen, wo du neidisch in deinem Leben bist! Gib den Neid an ihn ab!
- Warum ist es Jesus so wichtig, seinen Jüngern seine Herrlichkeit zu zeigen? Welche Bedeutung hat das für uns heute?
- Bitte Gott dir zu erklären, was die Kernbotschaft dieser Geschichte ist!

Raum für Notizen:

26. Tag

Markus 9,14-29 Heilung eines besessenen Jungen

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Versuche dir die Geschichte aus verschiedenen Perspektiven vorzustellen: Die Menschenmenge; die Schriftgelehrten; der Vater, der besessene Sohn; die Jünger, die ihn nicht heilen können; die Jünger, die mit auf dem Berg waren?
Was fällt dir dabei auf?
- Vers 19: Auf wen ist Jesus hier so wütend und warum?
Was bedeutet das für uns heute?
- Der Vater bekennt seinen Unglauben und bittet dennoch um Hilfe. Wo gibt es solche Situationen in deinem Leben? Wie hat Jesus dir geholfen? Wo brauchst du noch Hilfe
- Jesus treibt häufig Dämonen aus; welche Bedeutung hat das für uns heute?
- Was will Gott dich persönlich mit dieser Geschichte lehren?

Raum für Notizen:

27. Tag

Matthäus 18,15-20 Verhalten gegenüber sündigen Geschwistern

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Bitte Gott dir zu zeigen, was er dich in dieser Predigt von Jesus lehren will!
- Wie erkennst du, ob sich jemand in der Gemeinde wirklich auf einem Abweg befindet oder die Person nur nicht deiner persönlichen Überzeugung entspricht?
- Fällt es dir leicht oder schwer, jemand anzusprechen, der auf Abwegen von Gott weg ist? Warum?
- Hast du schon einmal eine Person angesprochen, die sich auf einem falschen Weg befindet? Was ist dir dabei gelungen? Was willst du nächstes Mal anders machen?
- Bist du schon einmal von jemand auf dein Verhalten angesprochen worden? Wie hast du dich dabei gefühlt? Wie hast du reagiert?
- Vers 17: Was heißt es für dich, wenn jemand, der nicht auf die Gemeinde hören möchte wie ein Heide oder Zöllner behandelt werden soll?

Raum für Notizen:

28. Tag

Matthäus 19,16-30 Frage des Reichen nach dem ewigen Leben

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Wie ernst war die Frage des jungen Mannes?
- Der junge Mann ist unsicher, ob er das ewige Leben hat oder nicht. Bist du dir sicher? Wenn „nein“, warum nicht? Wenn „ja“, warum? Frage Gott, was er über dich denkt!
- Lass dir von Jesus zeigen: Was ist dir wichtiger in deinem Leben, als ihm nachzufolgen?
Was würde Jesus dich auffordern „zu verkaufen“ und ihm nachzufolgen?
- Verse 23-25: Warum sind die Jünger so geschockt, obwohl sie doch schon alles aufgegeben haben?

Raum für Notizen:

29. Tag

Markus 10,35-45 Wahre Größe im Reich Gottes

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Jakobus und Johannes bitten Jesus um Macht in seinem Reich.

Man muss nicht unbedingt ein Leiter sein, um Macht über Menschen auszuüben. Ich kann auch Macht ausüben, indem ich dauernd über meine Schwachheit jammere oder in dem ich anderen ständig Schuldgefühle vermittele und vieles andere mehr.

Frage Gott: Wo stehe ich in der Gefahr falsche Macht über andere auszuüben?

Entdeckst du solche Bereiche, dann bitte Gott, dir zu zeigen, wie du dich anders verhalten sollst!

- Es muss Menschen geben, die leiten. Bitte Gott dir zu zeigen, wie du die Leiter in der Gemeinde und Politik unterstützen kannst, dass sie gute, dienende Leiter sind!

Raum für Notizen:

30. Tag

Matthäus 21,1-11 Jesu Einzug im Jerusalem

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Frage Jesus: Warum wähltest du eine so ungewöhnliche Weise um an deinen Esel zu kommen?
- Die meiste Zeit seines Wirkens vermeidet Jesus es, sich ins Rampenlicht zu stellen, hier nun lässt er sich feiern und zjubeln. Frage Jesus, warum er das tut?
- Wie passt Jesus Verhalten zu der Ermahnung an seine Jünger, dass Leiter die Diener aller sein sollen?
- Male dir die ganze Situation vor Augen: Welche Stimmung hat damals geherrscht? Wie haben sich die Jünger gefühlt, wie hat sich die Volksmenge, wie hat sich wohl Jesus gefühlt? Frage ihn doch einfach einmal!

Raum für Notizen:

31. Tag

Matthäus 21,12-17 Tempelreinigung

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Jesus betont sonst seine Sanftmut. Nirgendwo übt er Gewalt aus. Wie passt sein Verhalten im Tempel in dieses Bild?
- Wir haben heute keinen Tempel und keine heiligen Räume mehr. Welche Bedeutung hat Jesu Handlung für uns heute?
Was war der Grund für Jesu Zorn und an welcher Stelle wäre er heute zornig? Frage Jesus!
- Wieder heilt Jesus, diesmal im Haus Gottes, im Tempel. Welche Bedeutung haben diese ständigen Heilungen für uns heute? Frage Jesus einmal!
- Die Hohenpriester und Schriftgelehrten erleben die Heilungen, aber sind nur erzürnt darüber, dass Jesus sich von den Kindern als Sohn Davids feiern lässt.
Bitte Jesus, dir zu zeigen, wo du in der Gefahr stehst, deine eigene Meinung so wichtig zu nehmen, dass du das Wirken Jesu übersiehst!

Raum für Notizen:

32. Tag

Matthäus 21,18-22 Verfluchung des Feigenbaums

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Welche Fragen kommen dir in den Sinn, wenn du diese Begebenheit liest? Bitte Jesus um eine Antwort!
- Welche Lektion lehrt Jesus hier über das Thema Gebet? Mit welchen Aspekten davon hast du schon Erfahrungen gemacht? Welche möchtest du neu in deinem Leben anwenden?
- Markus fügt an diese Begebenheit noch folgende Aussage Jesu an:
„Aber wenn ihr betet, sollt ihr euren Mitmenschen vergeben, falls ihr etwas gegen sie habt, damit euer Vater im Himmel auch euch die Verfehlungen vergibt.«
(Mk 11,25)
Welche Bedeutung hat das Thema Vergebung in Bezug auf Gebet?
Wem musst du noch vergeben?

Raum für Notizen:

33. Tag

Markus 12,28-34 Die Frage nach dem größten Gebot

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Welche Bedeutung hat es für dich, dass diese zwei Gebote die wichtigsten von allen sind?
Welche praktische Auswirkung hat das in deinem Leben?
Frage Jesus, was er dazu denkt, wie du diese zwei Gebote lebst!
- Wie zufrieden bist du mit dir selbst? Bitte Jesus zu zeigen, was er an dir mag und liebt!
Danke ihm für all die wunderbaren Aspekte an und in dir!
- Wir haben heute keine Brand- und Schlachtopfer mehr.
Wo in deinem Leben besteht die Gefahr, dass du „Brandopfer“ wichtiger nimmst als das doppelte Liebesgebot? Bitte Jesus dir diese Dinge zu zeigen.

Raum für Notizen:

34. Tag

Matthäus 23,1-12 Warnung von der Schriftgelehrten und Pharisäern

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Es ist leicht mit dem Finger auf andere zu zeigen. Bitte Jesus dir die Bereiche in deinem Leben zu zeigen, in denen du dich wie die Pharisäer verhältst!
Bitte Jesus dir zu zeigen, wie du dich anders verhalten kannst!
- Frage Jesus, ob bei dir immer „Reden“ und „Handeln“ zusammenpassen!
Bitte ihn, dir zu zeigen, wie dir das zunehmend besser gelingen kann.
- Bitte Jesus dir zu zeigen, wie wichtig es dir ist, Anerkennung von anderen zu erhalten!
Bitte Jesus dir zu zeigen, was er an dir schätzt!

Raum für Notizen:

35. Tag

Matthäus 26,17-35 Beim letzten Abendmahl

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Versuche diese Erzählung einmal aus der Sicht von verschiedenen Personen nachzuerleben: irgendeiner der Jünger; Petrus; Judas; Jesus; der Mann, der seinen Raum zur Verfügung stellt.
Welche Entdeckungen machst du dabei?
- Wie wäre es dir an Stelle von Judas gegangen?
Warum schließt Jesus Judas nicht vom Abendmahl aus?
Welche Bedeutung hat das für uns heute?
- Welche Bedeutung hat für dich das Abendmahl in der Gemeinde? Warum hat Jesus es wohl eingesetzt?
Frage Jesus, was er sich in Bezug auf das Abendmahl von dir wünscht?

Raum für Notizen:

36. Tag

Matthäus 26,36-56 Gethsemane & Gefangennahme

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Versuche die Geschichte einmal aus der Sicht der verschiedenen Akteure nachzuerleben: Die Jünger; Petrus, Jakobus; Johannes; Judas; Jesus; einer der Soldaten
Was entdeckst du dabei?
- Warum will Jesus „nur“ drei seiner Jünger im Garten Gethsemane mit dabei haben?
Warum betet er drei Mal dasselbe?
- Was mag Jesus dabei empfunden haben, dass ihn in der schwersten Stunde seines Lebens alle verlassen?
- Wo bist du von Menschen im Stich gelassen worden?
Wie bist du damit umgegangen?

Raum für Notizen:

37. Tag

Matthäus 26,57-75 Verhör und Verleugnung des Petrus

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Versuche das Geschehen aus der Perspektive von verschiedenen Akteuren zu betrachten: Die Ankläger; Hoherpriester; falsche Zeugen, Zuschauer; Jesus; Petrus; die Menschen im Hof.

Was fällt dir auf?

- Welche Parallelen gibt es zwischen dem Geschehen drinnen beim Verhör und draußen bei Petrus?
- Wo hast du schon einmal Jesus verleugnet oder falsch angeklagt? Wie ging es dir damit? Wie hat Jesus auf dich reagiert?

- Wo stehst du in der Gefahr jemanden falsch zu beschuldigen?

Wie gehst du mit einer Person um, die etwas tut, das dir missfällt oder zutiefst widerstrebt?

Bitte Jesus dir zu zeigen, wie du dich in seinem Sinne in einer solchen Situation verhalten kannst!

Raum für Notizen:

38. Tag

Matthäus 27,1-2;11-31 Verhör bei Pilatus

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Betrachte die Situation aus Sicht der verschiedenen Personen: Pilatus; Hohepriester, Barabbas; Frau des Pilatus; jemand aus der Volksmenge, Jesus; ein Soldat. Welche neuen Aspekte entdeckst du in der Geschichte?
- Wie hättest du dich anstelle des Pilatus verhalten?
- Wo bist du schon einem Gruppendruck erlegen? Wie ging es dir dabei?
- Wo hast du schon einmal aus Gruppenzwang heraus, Jesus verleugnet? Was kann dir helfen, trotz eines Gruppenzwangs, Jesus treu zu bleiben? Frage Jesus!
- Was hättest du an Barabbas Stelle aus deiner neu-gewonnenen Freiheit gemacht?
- Wo wünschst du dir eine solche zweite Chance in deinem Leben? Frage Jesus, wie du sie bekommen kannst!

Raum für Notizen:

39. Tag

Matthäus 27,32-66 Jesu Tod am Kreuz

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Sei einfach eine Zeit lang still und lass das ganze Geschehen auf dich wirken!
- Gehe gedanklich noch einmal durch die Geschichte und betrachte sie aus dem Blickwinkel einer oder mehrerer der folgenden Personen: Simon von Kyrene; ein Soldat; ein Verbrecher am Kreuz; Menschen, die vorübergehen; Schriftgelehrter; Jesus; einer der auferweckten Toten; römischer Hauptmann; eine der Frauen; Josef von Arimathäa; Pilatus.
Was entdeckst du?
- Wie geht es dir damit, dass Jesus all das für dich getan hat? Welche Konsequenzen hat dies in deinem Alltag?

Raum für Notizen:

40. Tag

Matthäus 28,1-10; 16-20 Jesu Auferstehung

Hilfsfragen für die Zeit der Stille

- Sei einen Augenblick still und lass das ganze Geschehen einfach auf dich wirken?
- Warum ist Jesus wohl zuerst Frauen erschienen und nicht den Jüngern?
Welche Bedeutung hat das für dein Frauenbild?
- Ist dir schon einmal ein Engel erschienen? Wie war das?
Wenn dir ein Engel erscheinen würde, was würde sich für dein Leben mit Gott verändern?
- Jesus beauftragt seine Jünger alle Welt zu Jüngern zu machen. Wie lebst du für dich diesen Auftrag? Bist du damit zufrieden? Wenn „nein“, was kannst / willst du ändern?
- Frage Jesus: Wie du seinen Auftrag: „Menschen zu Jüngern zu machen“, ausleben sollst!

Raum für Notizen:

Wie geht es weiter?

Wie ist es dir in diesen vierzig Tagen ergangen?

Ist es dir wirklich gelungen, jeden Tag bewusst Gott zu begegnen?

Wie war deine Beziehung zu Gott am Anfang dieser vierzig Tage? Was hat sich verändert?

Hinter dir liegt eine spannende und intensive Zeit mit Gott. Lebe diese Erfahrung weiter. Hier folgen nun ein paar Vorschläge:

Persönliche Zeit mit Gott:

- Nimm dir jeden Tag eine feste Zeit mit Gott. Überlege, welche Zeit gut in deinen Tagesrhythmus passt.
- Lies betend ein biblisches Buch, z.B. die Apostelgeschichte oder einen der Briefe habe dabei eine Zeit der Stille, in der du auf Gott hörst.
- Sprich mit Gott und tausche dich darüber aus, was dich bewegt. Nimm dir dabei immer wieder Zeit zu hören, was er sagen möchte!

Geistliche Partnerschaft

- Suche dir einen geistlichen Partner! (Es könnte auch die Person sein, mit der du die 40 Tage erlebt hast)
- Trefft euch einmal in der Woche persönlich oder am Telefon!
- Tauscht euch darüber aus, was euch mit Gott bewegt!

40 Tage Gott begegnen

- Betet miteinander!
- Literaturtipp:
Neil Cole: Lebensverändernde Minigruppen – klein und stark

Hauskreis

- Wenn ihr euch jeden Tag in einer Gruppe getroffen habt, bildet einen Hauskreis, der sich wöchentlich trifft.

Bei euren Treffen

- Lest gemeinsam ein biblisches Buch, tauscht euch darüber aus.
- Habt eine Zeit der Stille, in der ihr hört, was Gott euch sagen möchte, tauscht euch darüber aus!
- Betet miteinander!
- Ladet Gäste ein!
- Nutzt Gelegenheiten zum Feiern!
- Überlegt, wie dieser Hauskreis neue Menschen gewinnen und anderen dienen kann und werdet aktiv!

Ein sehr wichtiger Hinweis:

Was auch immer du jetzt machen möchtest, um das geistliche Moment der letzten vierzig Tage in deinem Leben fortzuführen: Tue den ersten Schritt dazu noch heute, spätestens innerhalb der nächsten 1 – 3 Tage.

Die Erfahrung zeigt: was wir sofort beginnen, werden wir auch wirklich weiterführen; was wir nach drei Tagen immer noch nicht begonnen haben, wird erst einmal auf eine sehr lange Bank geschoben, meist gar nicht mehr ausgeführt. Also: bleib mit Gottes Hilfe dran!

Alle Tage und Bibeltex te im Überblick:

1. Tag, Matthäus 1,18-25 Die Geburt Jesu
2. Tag, Matthäus 2,1-12 Die Weisen aus dem Morgenland
3. Tag, Matthäus 2,13-23 Flucht nach Ägypten und Rückkehr
4. Tag, Matthäus 3,1-17 Die Taufe Jesu
5. Tag, Matthäus 4,1-11 Versuchung in der Wüste
6. Tag, Lukas 5,1-12 Berufung der ersten Jünger
7. Tag, Matthäus 8,1-17 Jesus heilt
8. Tag, Markus 4,35-41 Stillung des Sturmes
9. Tag, Markus 5,1- 20 Heilung des besessenen Geraseners
10. Tag, Lukas 5,17-26 Die vier Freunde und der Gelähmte
11. Tag, Matthäus 9,9-13 Berufung des Matthäus
12. Tag, Matthäus 9,35-10,15 Aussendung der zwölf Apostel
13. Tag, Lukas 10,1-24 Aussendung der 70 Jünger
14. Tag, Lukas 7,18-35 Frage von Johannes dem Täufer an Jesus
15. Tag, Matthäus 12,1-20 Jesus und der Sabbat
16. Tag, Matthäus 12,22-37 Jesus heilt einen Besessenen
17. Tag, Matthäus 14,13-21 Speisung der 5000
18. Tag, Matthäus 14,22-33 Jesus geht auf dem See
19. Tag, Matthäus 15,1-20 Gottes Gebot steht höher als menschliche Überlieferung
20. Tag, Matthäus 15,21-28 Heilung der Tochter der kanaanäischen Frau
21. Tag, Matthäus 15,29-39 Speisung der 4000
22. Tag, Matthäus 16,1-12 Warnung vor den Pharisäern
23. Tag, Matthäus 16,13-20 Bekenntnis des Petrus

40 Tage Gott begegnen

24. Tag, Matthäus 16,21-27 Erste Leidensankündigung - Bedingungen der Nachfolge
25. Tag, Matthäus 16,28-17,9 Die Verklärung Jesu
26. Tag, Markus 9,14-29 Heilung eines fallsüchtigen Jungen
27. Tag, Matthäus 18,15-20 Verhalten gegenüber sündigen Geschwistern
28. Tag, Matthäus 19,16-30 Frage des Reichen nach dem ewigen Leben
29. Tag, Markus 10,35-45 Wahre Größe im Reich Gottes
30. Tag, Matthäus 21,1-11 Jesu Einzug im Jerusalem
31. Tag, Matthäus 21,12-17 Tempelreinigung
32. Tag, Matthäus 21,18-22 Verfluchung des Feigenbaums
33. Tag, Markus 12,28-34 Die Frage nach dem größten Gebot
34. Tag, Matthäus 23,1-12 Warnung von der Schriftgelehrten und Pharisäern
35. Tag, Matthäus 26,17-35 Beim letzten Abendmahl
36. Tag, Matthäus 26,36-56 Gethsemane & Gefangennahme
37. Tag, Matthäus 26,57-75 Verhör und Verleugnung des Petrus
38. Tag, Matthäus 27,1-2;11-31 Verhör bei Pilatus
39. Tag, Matthäus 27,32-66 Jesu Tod am Kreuz
40. Tag, Matthäus 28,1-10; 16-20 Jesu Auferstehung

40 Tage Gott begegnen

Raum für Notizen:

40 Tage Gott begegnen